

Gaukler, Handwerker und Ritter im Museum

Lebendiges „Bauernleben im Mittelalter“ im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen

Regen. Am Sonntag, 23. September, lädt das Niederbayerische Landwirtschaftsmuseum auf eine Abenteuerreise in längst vergangene Tage ein. Drei Mittelaltervereine stellen das Leben und den Alltag der damaligen Bauern nach.

„Unser Museum beschäftigt sich vorwiegend mit dem Bauernleben des 18. bis 20. Jahrhunderts, aber wir wollen natürlich auch die anderen Epochen nicht außer Acht lassen. Deshalb greifen wir immer wieder aktuelle Themen auf oder haben hochmodernere Maschinen zu Gast im Museum. Am kommenden Sonntag aber be-

geben wir uns auf Zeitreise rückwärts und widmen uns dem Mittelalter“, so Museumsleiter Roland Pongratz.

Mit dabei sind das „Inn-Gsindl“ aus Mühldorf, „die Freyen von Blachendorf“ aus Drachselsried und natürlich die „Freunde der Burganlage Weißenstein“ mit ihrer „Ritterschaft“ und der Tanzgruppe „Amici Castelli“. Um den Besuchern das mittelalterliche Lebensgefühl näher zu bringen, zeigen die Teilnehmer alte Handwerkstechniken. Da wird in traditionellen Techniken gebuttert und gesponnen, gewebt und gedreht, Schindeln geschlagen und ge-

schnitzt, Wolle gefärbt und gewebt. Und die Besucher dürfen nicht nur über die Schulter schauen, sondern auch selber das ein oder andere Mal Hand anlegen.

„Natürlich kommt auch der Müßiggang nicht zu kurz!“, verrät Organisator Roland Pongratz. „Sören Menke, alias „Svend von den Goselagern“, erfreut mit Musik, Magie und Gaukelei.“ Seine kuriosen Zaubereien versetzen Jung und Alt ebenso in Erstaunen, wie seine mitreißende Jonglage mit Bällen, Schwertern oder brennenden Fackeln.

Auch die „Amici Castelli“ unter Leitung von Astrid Roßmark-Lo-

renz werden nicht nur ihre Tänze vorführen, sondern laden die Besucher ein, selbst mitzutanzten. Die FSJ-ler Lennard Tietz und Luca Weishäupl laden die Kinder zu unterhaltsamen mittelalterlichen Spielen ein, bei denen sie u. a. zu wackeren Knappen ausgebildet werden – und am Ende mit der „Ritterschaft zu Weißenstein“ die Klagen kreuzen dürfen. Für Kinder ist der Eintritt an diesem Sonntag übrigens frei!

Der Mittelaltertag dauert von 10 bis 17 Uhr. In dieser Zeit ist natürlich auch die Dauerausstellung des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseums geöffnet. – bb



Beim Mittelaltertag im Landwirtschaftsmuseum am Sonntag werden auch alte Handwerkstechniken präsentiert. – Foto: Pongratz